

Presseinformation

27. April 2026

Zukunftsfitte Bauarbeiten entlang der Mariazellerbahn im Endspurt

LH-Stv. Landbauer: „Amtierender schönster Platz Österreichs und Rückgrat des öffentlichen Verkehrs im Pielachtal“

Noch bis Donnerstag, 30. April, finden bei der Mariazellerbahn die diesjährigen Frühjahrs-Bauarbeiten statt. Die zukunftsgerichteten Arbeiten entlang der über 115 Jahre alten eingleisigen Schmalspurstrecke befinden sich nun im Endspurt. Ab 1. Mai ist die Mariazellerbahn samt ihren touristischen Angeboten wieder auf der Gesamtstrecke unterwegs.

„Die Mariazellerbahn ist nicht nur amtierender ‚schönster Platz Österreichs‘, sondern vor allem das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs im Pielachtal. Um die Fahrt für unsere Familien, Pendler und Schüler so sicher und bequem wie möglich zu machen, investieren wir stetig in die Modernisierung der Bahnstrecke: Neben der technischen Infrastruktur steht dabei besonders die Barrierefreiheit im Fokus, um das Angebot all unseren Landsleuten komfortabel zugänglich zu machen“, informiert Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde unter anderem der Streckenabschnitt zwischen Weinburg und Kammerhof inklusive Haltestellen generalsaniert – es erfolgte eine Gleisneulage mit Unterbau- und Entwässerungssanierung, neue Oberleitungsmastfundamente wurden errichtet, zahlreiche Durchlässe und Eisenbahnkreuzungen erneuert oder saniert, Kabelwege hergestellt und die bestehende Energie- und Signaltechnik an die Bedürfnisse des generalsanierten Streckenabschnitts angepasst. Die Haltestelle Weinburg wurde mittels asphaltiertem Randbahnsteig und neuen Zugängen barrierefrei gestaltet, ein zusätzlicher Bahnsteigzugang wurde auf Höhe der Hans-Czettelstraße errichtet. Die Radabstellanlage wurde erweitert, das Wartehaus und das Fahrgastinformationssystem wurden umfassend modernisiert. Der Bahnsteig wurde mit energiesparenden und insektenfreundlichen LED Leuchten ausgestattet, das Mülltrennsystem wurde erneuert. Die Haltestelle Kammerhof wurde mit einem asphaltierten Randbahnsteig und neuen Zugängen barrierefrei ausgebaut und mit einem neuen Wartehaus ausgestattet. Vorplatz, Bushaltestelle und Parkflächen wurden neugestaltet und das Fahrgastinformationssystem umfassend modernisiert. Das Mülltrennsystem wurde erneuert und die Beleuchtung des

Presseinformation

Bahnsteigs wurde auf energiesparende insektenfreundliche LED Leuchten umgestellt.

Die Strecke zwischen Ober-Grafendorf und Mariazell wird für die notwendigen Restarbeiten noch bis 30. April im Schienenersatzverkehr mit Bussen bedient. „Unser Anspruch ist es, die Auswirkungen auf unsere Fahrgäste trotz sehr umfangreicher Bauarbeiten möglichst gering zu halten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitarbeitern und Partnern, die durch ihr großes Engagement und eine hervorragende Planungsleistung den termingerechten Abschluss der Modernisierungsarbeiten gewährleisten. Wir freuen uns bereits auf eine großartige Sommersaison mit unseren Fahrgästen“, so die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhr.